

Unsere Aktivitäten 11/2019 - 11/2020

im Sinne der in der Satzung verankerten Ziele des Abhidhamma-Fördervereins

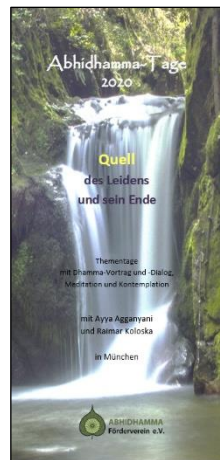
Lehrtätigkeit

München

Bis zum Dezember letzten Jahres hatten Raimar Koloska und ich das Thema "Kamma" behandelt. Raimar hielt im Dezember den letzten Vortrag dazu mit praktischen Aspekten.

Ab März wurden wieder monatliche "**Abhidhamma-Tage**" in der Münchner Yoga-Praxis in der Lindwurmstraße angeboten, so wie die letzten vier Jahre auch. Die Jahresmiete hat wieder der Abhidhamma-Förderverein übernommen. Aufgrund der Lockdowns und Corona-bedingten Einschränkungen und Auflagen konnten wir von den geplanten 10 Tagen allerdings nur vier dort durchführen – und dies auch nur mit sehr geringer Teilnehmerzahl.

Nur im März und Juli fand ein "normaler" Abhidhamma-Tag statt.



JAHRESPROGRAMM 2020	
jeden 2. Sonntag im Monat	
<p>Ausgewählte Lehrreden aus dem Nidāna-Saṃyutta mit Abhidhamma- und Praxis-Erklärungen und Neu-Übersetzungen Repräsentative Suttan aus den 9 Kapiteln (vagga)</p>	
8. März	<p>Ursprung und Quelle des bedingten Seins und darüber hinaus - Aggarwani Allgemeine Einführung zum Nidāna-Saṃyutta (Lehrreden zur Bedingten Entstehung und Auflösung von Leiden aus der Gruppiertheit Sammlung)</p>
12. April	<p>Buddha-vagga - Aggarwani (Buddha-Kapitel) Die Lehre der Bedingten Entstehung und Auflösung von Leiden in der Erkenntnis des Buddha und Raimar Koloska, Paṭiccasamuppāda-Sutta (DN 12.1), Vibhāṅga-Sutta (DN 12.2) u.a.</p>
10. Mai	<p>Jāhna-vagga - Raimar Koloska (Nahrungskapitel) Die vier Nahrungsmittel als Ursache des bedingten Entstehens und ihr Ende, Jāhna-Sutta (DN 12.13) u.a.</p>
14. Juni	<p>Dabbala-vagga - Aggarwani (Kapitel der zehn Kräfte) Gründe für das Entstehen und Vergehen und Voraussetzungen für die Befreiung</p>
12. Juli	<p>Katārahattiva-vagga - Raimar Koloska (Kapitel vom Ehrw. Kāṭya) Abhängiges Entstehen im Zusammenhang mit den Daseinsgruppen, mit Wissen, Unwissenheit und mit Willen</p>
9. August	<p>Uttapaṇḍa-vagga - Raimar Koloska (Das Heuchler-Kapitel) Fünf Fehle und Gefährten als Konsequenzen der Taten, vier Eigenschaften eines Stromerleuchteten u.a.</p>
13. September	<p>Dakkha-vagga - Aggarwani (Leidens-Kapitel) Anführung und Fesseln als Ursache des Leidens, Soma-Sinnesehen u.a.</p>
11. Oktober	<p>Mahā-vagga - Raimar Koloska (Das große Kapitel) Geschichte von einer alten Stadt, Geschichte eines Drama-Diebes u.a.</p>
8. November	<p>Samaṇa-Bhikkhava-vagga - Aggarwani (Kapitel von Asketen und Bhikkhuni) Alter und Tod ignorieren oder verstehen</p>
13. Dezember	<p>Antara Phyaṭṭa - Raimar Koloska (Kapitel mit Wiederholungen und Abkürzungen) Über die Notwendigkeit von Lehrern.</p>
<p>Anschließend Mitgliederversammlung des Abhidhamma-Fördervereins e.V. (Gäste willkommen)</p>	
<p>Tagesablauf: auch Teilnahme nur vor- oder nachmittags ist möglich 10:00 - 12:00 Kirche Ansicht mit Meditation, kurze Anlektion zur Meditation, stille Meditation im Sitzen und Liegen (bitte selber mitbringen) 12:00 - 13:00 Mittagessen im Schrein 13:00 - 13:50 Metā-Meditation, Metā-Chanting oder themenbezogene Kirtan-Spiel 14:00 - 17:00 Dhammavortrag zum Tagesthema Dhamma-Dialog oder Arbeitsgruppen Abschluss-Meditation & Aspiration</p>	

Den April-Termin haben wir aufgrund des Lockdowns ganz ausfallen lassen; im Mai, Juni und August gab es jeweils nur einen online-Vortrag über 'Skype for business' (das Raimar dankenswerterweise organisiert und technisch realisiert hat), wofür wir Powerpoint-Präsentation erstellt haben.

Im September und Oktober waren wir in sehr kleiner Besetzung wieder vor Ort präsent, haben aber die Vorträge samt Präsentationen zeitgleich auch virtuell ermöglicht.

Und nun sind auch der heutige November-Termin und der kommende Dezember-Termin nicht in München möglich und wir müssen uns wieder ganz mit online-Austausch begnügen

Thema dieses Jahres war bzw. ist noch das Nidāna-Saṃyutta, was wir unter den Titel "Quell des Leidens und sein Ende" gestellt haben. In diesem Teil der Gruppiertheit Sammlung (Saṃyutta-Nikāya) geht es immer wieder um das bedingte, abhängige Entstehen (Paṭiccasamuppāda) in allen möglichen Variationen. Nach einer Übersicht am ersten Termin im März, haben Raimar und ich abwechselnd an jedem Termin eines der neun Kapitel (vagga) mit seinen enthaltenen Suttan vorgestellt und mit Abhidhamma-Hintergrund und Praxis-Relevanz zu erklären versucht. Dazu haben wir immer wieder das Pāḷi-Original herangezogen und die folgenden auch im Netz verfügbaren Übersetzungen verglichen:

- Deutsch von Wilhelm Geiger (und gelegentlich von Nyanatiloka in Pendants aus dem Aṅguttara-Nikāya)
- Englisch von Bhikkhu Bodhi und Bhante Sujato, sowie einige Suttan auch von Bhikkhu Thanissaro und Maurice O'Connell Walshe

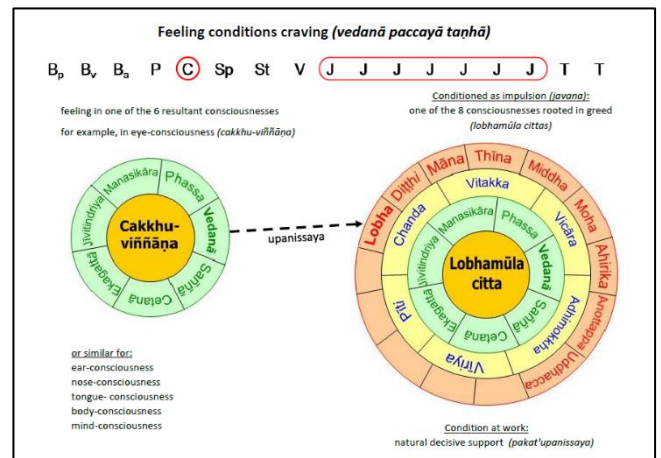
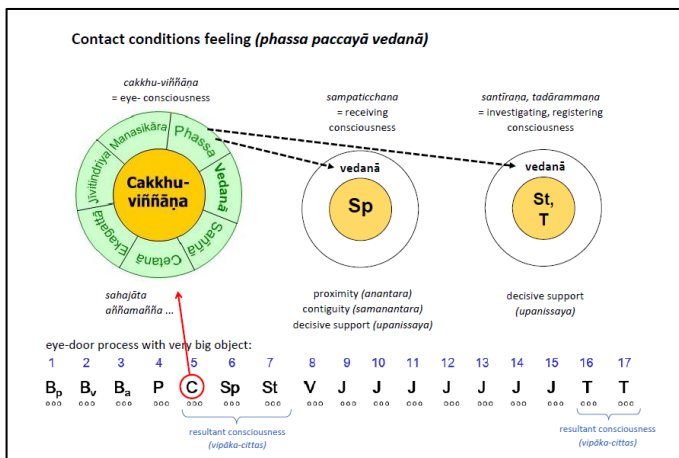
- aber vor allem haben wir uns an der Übersetzung der Myanmar Piṭaka Association orientiert, die leichter verständlich, wenn auch oft freier übersetzt, aber auch wichtige Kommentare enthält und uns als doch etwas burmesisch geprägte Abhidhamma-Freunde und Vipassanā-Meditierende gut entgegenkommt.

Zum Teil konnten wir dabei schon Neu-Übersetzungen der Sutten vorstellen. Aber im Laufe der Zeit und tieferem Eindringen in die Materie haben wir auch immer mal unsere Terminologie überdacht, verändert, angepasst, damit experimentiert... Um wirklich die geplante Neuübersetzung (mit Kommentierung) des Nidāna-Saṃyutta fertig zu stellen, bedarf es noch viel Fleißarbeit und vor allem einer Absprache und Vereinheitlichung für die Übersetzung diverser Schlüsselbegriffe.

Weitere einzelne Lehr-Veranstaltungen hier und dort

Dieses Jahr ruhte meine auswärtige Lehrtätigkeit mehr oder weniger und es gab aufgrund der Corona-Maßnahmen keinerlei diesbezügliche Reisetätigkeit.

25. Mai 2020: Online-Abhidhamma-Vortrag in Englisch für die Online Abhidhamma study group in **Holland** über das Zoom Cloud meeting (Video und als Aufzeichnung Audio). Thema war: Die Zusammenentstehungs- und Gegenseitigkeits-Bedingung im Paṭiccasamuppāda und Gefühl (vedanā). Aber ich habe auch so einiges über die wichtige Anlass-Bedingung erzählen müssen...



6. September 2020: Im Rahmen des virtuellen **Theravada-AG-Treffens**, also eher einer online-Konferenz, hielten Raimar Koloska und ich Vorträge, die Themen rund um "Kamma" mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen darstellten, ähnlich wie wir sie letztes Jahr bei den Münchner Abhidhamma-Tagen vorgetragen hatten:

- Ist alles Kamma? Kamma im Kontext der fünf Niyāmas (Agganyani)
- Kamma und freier Wille? (Raimar)
- Kamma im Sterbeprozess (Agganyani)

Die Fünf Niyāmas = Gesetzmäßigkeiten mit fester Abfolge

3. **Kamma niyāma** – Kamma-Gesetz, feste Abfolge von Handlung (Kamma) und Resultat (vipāka), „mechanisch“ Gesetzmäßigkeit.

Hohes kamma → gutes Resultat
unhohes kamma → schlechtes Resultat

ist seine Behauptung oder Bestätigung
von wem auch?

Art Naturgesetz wie Gravitation
B. SN 47.6 Aśībharehkaputta-Sutta – Westländer

Das Ding geht der Welt voraus, der Geist entscheidet
Kamma aus gewöhnlichen Geist ein Wort und ein Besinnen
so kriegt die Welt, wie Biers Dugler sagt die Wägen.
Das Ding geht der Welt voraus, der Geist entscheidet
Festhalten nehmen Geist dann führt und diese Natur,
folgt dem Glück der nach, **vipāka** = dem Schicksal. → feste Abfolge, Gesetz

Agganyani für die Theravada-AG 6.9.2020

Kamma im Sterbeprozess

- Was ist Tod?
- Warum stirbt man?
- Die Rolle von kamma im Sterbeprozess
- Wer oder was wird wiedergeboren?
Wie funktioniert Wiedergeburt ohne ein „Ich“?
- Warum sind die letzten Lebensmomente wichtig?
Wie können wir uns vorbereiten
und Sterbende sinnvoll begleiten?

3 mögliche Objekte im Todesprozess

In den letzten Gehirnzuständen am Lebensende „Arjuni“ man, erinnert sich oder hat Visionen ... auf die nur emotional und kammabhingig!

1. **Kamma**
Erinnerung an die Tat,
derselbe Geisteszustand steigt wieder auf
→ **Seelenobjekt**
2. **Kamma-nimitta**
Bedingung, Symbol oder Zeichen,
das mit der Handlung in Zusammenhang steht
3. **Gati-nimitta**
Zeichen für die Bestimmung,
Umfeld für die Bestimmung,
das mit der Handlung in Zusammenhang steht

Wie funktioniert Wiedergeburt ohne ein „Ich“?

Bedingungen, die zum Entstehen des Wiedergeburt-Bewusstseins führen:

1. **Kamma** Bedingung & karmische Anlass Bedingung (Beide voneinander angetrieben)
2. **Objekt** Bedingungsgruppe: Das Objekt des aktuellen Sterbeprozesses (u.a. die Kamma, die vom kamma nimitta an die Objekte der Wiedergeburt → wie ein Schalter, der nachgelegt)
3. **Grundlagen** Bedingungsgruppe (physische Neuro-Entwicklung, das Zusammenwachsen der Welt)
4. **Agganyani** Bedingungsgruppe (Antriebskräfte, Lebensenergie, Lebensenergie)
5. **Zusammenwirkende** Bedingungsgruppe (bedeutend bedingungslos, wie z.B. die Welt)

Hamburg: Abhidhamma-Studiengruppe; Leitung Manfred Wierich.

Es freut uns sehr, dass sich auch in Hamburg einige Abhidhamma-Interessenten und -Freunde zusammengefunden haben und sich monatlich zum Studium treffen (wenn Corona dies erlaubt).

Übersetzungen, Bücher, Schriften

Nyāṇatiloka: "Führer durch den Abhidhamma-Piṭaka",

übersetzt von Dr. Julian Braun.

Dieser Führer konnte nach meiner mühsamen Korrektur- und Kleinarbeit endlich fertiggestellt werden und Anfang des Jahres in Druck gehen.

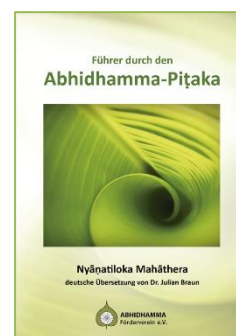
Statt aber nochmal über diese Mammutarbeit zu jammern, hier mein Text auf der Buchrückseite:

Noch immer aktuell, unübertroffen und äußerst nützlich für Abhidhamma-Liebhaber, -Interessenten und -Studenten:

Dieses kleine Werk „Führer durch den Abhidhamma-Piṭaka“ des Ehrw. Nāṇatiloka aus dem Jahr 1938, hier (rück-)übersetzt ins Deutsche.

Die sieben umfangreichen Original-Bücher des tiefgründigen Abhidhamma-Piṭaka des Pāli-Kanons zu studieren, zu verstehen und wirklich Nutzen für die eigene Praxis zur Einsicht und Befreiung daraus zu ziehen, ist ausgesprochen zeitaufwändig und schwierig, erscheint den meisten als zu trocken, nur scholastisch oder gar abstrus und so geben sie auf. Leider. Denn ...

„... Wenn nun ein Student das wundersame Labyrinth des Abhidhamma betritt, wird er in diesem Buch einen freundlichen und gut informierten Führer finden.“ (C. A. Pereira)

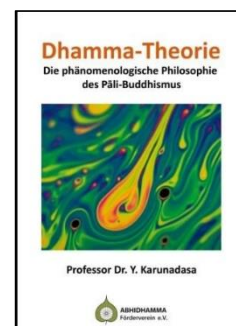


Prof. Dr. Y. Karunadasa: "Dhamma-Theorie. Die phänomenologische Philosophie des Pāli-Buddhismus", übersetzt von Wolfgang Neufing.

Ich zitiere die Buchrezension, wie sie in 'Buddhismus aktuell' erschienen ist:

Die Dhamma-Theorie ist nicht bloß ein Prinzip unter vielen in der Abhidhamma-Philosophie, sondern die Grundlage des Abhidhamma und eine systematisierte Darstellung der Lehre des Buddha. Sie erwuchs aus dem Bedürfnis, Meditationserfahrungen zu erklären, und war gedacht als ein Leitfaden für meditative Sammlung (*samadhi*) und Einsicht (*vipassana*). Der Buddha hat gelehrt, die Welt als bloße Phänomene zu sehen, die abhängig von Bedingungen entstehen und vergehen – nicht als Personen oder Substanzen. Die Abhidhamma-Philosophie macht es sich zur Aufgabe, exakt zu beschreiben, was diese „bloßen Phänomene“ sind und wie sie in Verbindung mit anderen „bloßen Phänomenen“ unser Bild von der Welt gestalten, jenseits dessen, was der gewöhnliche Geist im Alltag nicht oder oft verzerrt wahrnimmt.

Der singhalesische Gelehrte Karunadasa gibt mit „Dhamma-Theorie“ eine eingehende Beschreibung dieser buddhistischen Philosophie der Phänomene aus Theravada-Sicht, zeichnet die Entwicklungsstadien der Dhamma-Theorie nach und untersucht deren philosophische Implikationen.



Venerable U Thiṭṭila: "Bewusstsein" - Eine erweiterte Darstellung des ersten Kapitels des Abhidhammatthasaṅgaha

Das wertvolle Werk "Consciousness enlarged" mit Abhidhamma-Vorträgen von Sayadaw U Thiṭṭila, das wir im vorletzten Jahr in Englisch herausgegeben hatten, und größere Mengen auch in Myanmar gedruckt und verteilt haben, wurde von Josef Wilgen ins Deutsche übersetzt. Ich empfinde Josef als gewissenhaften, begnadeten Dhamma- und Abhidhamma-Übersetzer; er hat u.a. bereits die qualifizierte Übersetzung von Bhante Sujivas Abhidhamma-/Vipassanā-Buch "Fußpfade durch die wilden Nebel des Berges der Illusion" erstellt.

Die gut 300-seitige Übersetzung ist nun fertig und Manfred Wierich, der von Anfang an einbezogen war und Josef auch zu diesem Projekt motiviert und ermutigt hat, liegt in den letzten Zügen des Korrekturlesens. Fikret Yildirim wird wieder - wie bei unseren anderen Büchern – ehrenamtlich die professionelle Cover-Gestaltung übernehmen.

Wir freuen uns, dieses Buch voraussichtlich Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres publizieren zu können – wie immer als Dhamma-dāna. Sādhu an alle Mitwirkenden!

Nyanaponika: "Kamma and its Fruit".

Nachdem die Theravada-AG "Kamma" als Schwerpunkt ihres letzten Online-Treffens gewählt hatte, habe ich vorgeschlagen auch ein Buch zu diesem wichtigen Thema herauszugeben, und zwar eine Übersetzung des BPS-Büchleins "Kamma and its Fruit – Selected Essays". Hierin finden sich zusammengestellt vom Ehrw. Nyanaponika acht Artikel von fünf international bekannten, praktizierenden Buddhisten, die die Bedeutung von Kamma und seine Beziehungen zu Ethik, (Selbst-) Verantwortung, spiritueller Praxis und dessen tiefes, philosophisches Verständnis behandeln. Zu meiner Freude hat es viel Abhidhamma darin, vor allem von Nina van Gorkom, aber auch von Francis Story und Leonard Bullen. Das Buch soll aber nicht vom Abhidhamma-Förderverein herausgegeben werden, sondern von der Theravada-AG.

Dhamma-Freund Wolfgang Neufing will sich dieser Übersetzung annehmen, und ich habe meine Mitarbeit und das Korrekturlesen zugesagt.

Abhidhamma-Websites www.abhidhamma.de und www.abhidhamma.com

Auf beiden Webseite wurden einige Texte und Links aufgenommen, die Kurse und die als Dhamma-dāna angebotenen Bücher eingepflegt.

Piṭaka-Übersetzungen auf / für [abhidhamma.com](http://www.abhidhamma.com):

Manfred Wierich hat nun schon fast alle PTS-Übersetzungen des Abhidhammapiṭaka als durchsuchbare PDFs aufbereitet und uns zur Verfügung gestellt. Er hatte einige fleißige Korrekturleser gewinnen können und ist auch selber immer wieder dran. Sādu, sādhu, sādhu!



2018 und dieses Jahr wurden zwei Bände an Übersetzungen von acht der zehn Yamakas von der PTS herausgebracht. Allerdings ist diese Übersetzung mit Copyright geschützt und wir können sie leider (noch) nicht verwenden. Deshalb wurde die Übersetzung (Teil I, d.h. die ersten fünf Yamakas) von U Nārada & Kumarābhivamsa, die wir über Beziehungen aus Malaysia als PDF erhalten haben, eingestellt. Leider ist diese Übersetzung, wie auch Teil II von Nandamedha, den wir schon länger hochgeladen haben, ein bisschen "kryptisch" und schwer verständlich – aber halt besser als nichts.

Manfred ist auch dabei Übersetzungen von Ñāṇamoli aufzubereiten und versucht die PTS zur Genehmigung für unsere Webseite zu gewinnen. Dabei sind für uns interessante Werke wie Nettipakaraṇa, Paṭisambhidāmagga und Sammohavinodanī (Kommentar zum Vibhaṅga).

Austausch mit Abhidhamma-Lehrern und -Freunden

Ich stehe weiterhin in Kontakt und Austausch mit diversen Abhidhamma-Lehrern und -Freunden aus Deutschland, Schweiz, Holland, Myanmar, Malaysia, Mexiko, Macau ...

Von 3. bis 5. Mai dieses Jahres hätte der Abhidhamma-Kurs der nepalesischen Nonne Sayalay Daw Vimalañāṇī im Haus der Besinnung in Dicken, Schweiz, stattfinden sollen, zu dem ich auch eingeladen war. Dieser konnte natürlich auch nur als online-Kurs stattfinden und mit einer "Diskussion" bzw. schriftlichen Fragen und Antworten nur über den Chat von Zoom, was ich nicht als sehr inspirierend und praktisch empfand. Ich hatte mich darin nur kurz geäußert, aber im Nachhinein gab es noch einigen E-Mail-Wechsel.

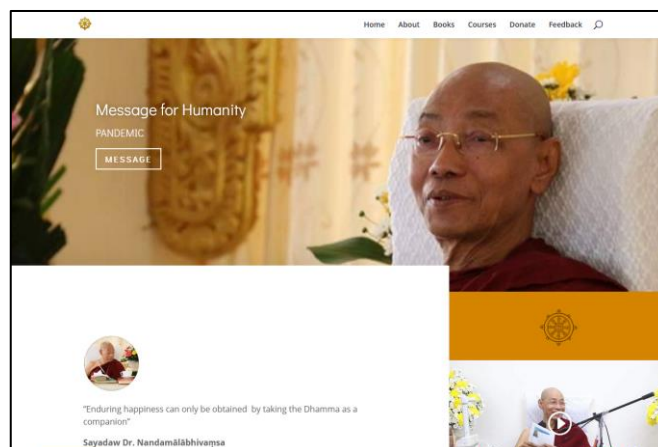
Myanmar und Sayadaw Dr. Nandamālābhivamsa

Vergangenen November konnte ich nicht nach Myanmar und diesen Winter geht es wieder nicht. Wir haben Sayadaw Dr. Nandamālābhivamsa zwar um einen Online-Kurs gebeten, aber aufgrund des schwachen, instabilen Internets vor Ort hat er leider nicht zugestimmt. Aber via Viber kann ich Kontakt zu ihm halten und – da er wegen des Lockdowns festsitzt und mehr Zeit als sonst hat – erhalte ich auch schnell Antworten auf meine Dhamma-Fragen. Er hat auch schöne Botschaften zu Corona und schlimmeren "Viren" (Geistesgiften) geschrieben und erstellt tägliche Kurzbelehrungen, die auf Burmesisch und Englisch auf seiner Facebook-Seite zu finden sind.

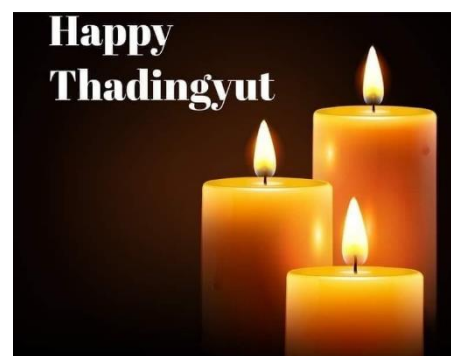
Die (leider nicht ganz vollständigen) Video-Kursaufzeichnungen von seinem Kurs im letzten November zum Paṭiccasamuppāda konnte ich inzwischen ansehen. Vereinsmitglied Armin Brugger aus Tirol hatte an dem Kurs teilgenommen:



Engagierte Dhamma-Freunde von Mexiko und Macau unterstützen Sayadaw sehr und haben mittlerweile die meisten seiner englischsprachigen Abhidhamma-Kurse, -Vorträge und Publikationen – auch von mir aufbereitetes Material – auf die eigens für ihn geschaffene, englischsprachige Webseite <https://nandamala.org> gestellt.



Zum Vollmondtag am 31. Oktober, dem Ende der traditionellen Regenzeit (vassa) habe ich einige Glückwünsche, "happy Thadingyut" aus Sagaing und Yangon erhalten. Dieser Tag wird in Myanmar ja auch als "Abhidhamma-Tag" gefeiert, vor allem nach Einbruch der Dunkelheit mit vielen Lichtern. Denn nach der Überlieferung ist der Buddha an diesem Tag aus dem Tavatiṃsa-Himmel zurückgekehrt, wo er den Abhidhamma drei Monate lang ausführlich und in voller Tiefe den Devas gelehrt hatte, während der Ehrw. Sāriputta täglich nur kurze Zusammenfassungen davon erhalten hatte. Auf diese Weise erhellte – zumindest der Legende nach – das "Licht" des Abhidhamma die Welt der Dunkelheit und Unwissenheit.



Ausblick

Die **Münchener Abhidhamma-Tage** können wir Corona-bedingt nicht mehr so wie die letzten fünf Jahre durchführen. Nur virtuelle Treffen mit online-Vorträgen finde ich allerdings nur einen schwachen Ersatz. Deshalb wollen wir ein neues Konzept für virtuelle und Präsenz-Veranstaltungen an einem anderen Ort überlegen; letztere, sobald die Corona-Einschränkungen dies hoffentlich irgendwann wieder erlauben.

Am 7. Dezember werde ich auf Einladung der Buddhistischen Gesellschaft München noch einen Vortrag zu den fünf Niyāmas halten, allerdings kann dieser auch nur online über Zoom stattfinden.

Voraussichtlich am 31. Mai 2021 werde ich wieder einen online-Abhidhamma-Vortrag für die holländische Abhidhamma online study group über Video halten. Ihr Jahresthema für 2021 ist die Kombination von Abhidhamma und Satipaṭṭhāna und ich bin für die dritte Grundlage der Achtsamkeit dran, also Cittānupassanā, vorgesehen.



Die nepalesische Meditations-, Dhamma- und Abhidhamma-Lehrerin **Sayalay Daw Vimalaṅṅī** wird vom 5. – 7. Juli 2021 einen englischsprachigen Abhidhamma-Kurs in der **Schweiz** (Haus der Besinnung, Dicken) geben mit dem Schwerpunkt "Geistesfaktoren (cetasikas)".

Unmittelbar davor werden Sayadaw U Vivekānanda und sie dort einen Satipaṭṭhāna-Meditationskurs in der burmesischen Mahāsi-Tradition abhalten. Beide sind erfahrene, von Sayadaw U Paṇḍita ausgebildete Meditationslehrer.

Bruckmühl, den 8. November 2020,
Agganyani